

1_Steffen Jopp Hautstück

UV-print, PMMA, LED
246x50x9cm und
125x50x8 cm 2022

Dieses Werk aus der Reihe „Hautstücke“ sind fein leuchtende, dünne Kästen aus direkt bedrucktem PMMA, deren Oberflächen nachträglich teilweise verbrannt und geschmolzen wurden. Es sind wie aus dem Permafrost herausgeschnittene Hautstücke, die als Scheiben präsentiert werden und natürlich an menschliche Haut als Schutzschicht und ihre Zerbrechlichkeit hinweisen.

2_Ascan Delarber Lecture performance

Rot ist die Farbe des Blutes. Es färbt unsere Wangen und Ohren wenn uns die Scham überwältigt. Scham ist ein Gefühl, das so stark ist, dass es eine sichtbare körperliche Reaktion hervorrufen kann. Es ist ein machtvolleres Mittel zur Manipulation und zur Stigmatisierung. Klug eingesetzt zementiert shaming gesellschaftliche Machtgefälle, oder revidiert diese. Das Spotlight dieser Performance beleuchtet den intimen Bericht des Subjekts und seinen Versuch Kraft zu schöpfen - aus all seinen Unzulänglichkeiten.

3_Magdalena von Rudy Das Spiel: Love & Hate

HD 2-Kanal-Video 9:00 Min, 2013

Was wären wir ohne Geschichten? Ohne nacherzählte, weitererzählte, neuerzählte Geschichten?
Mit „Das Spiel: Love & Hate“ lässt Magdalena von Rudy „Die Nacht des Jägers“, die Filmerzählung von Charles Laughton, wieder aufleben. Projiziert im Park entfaltet sich die alte Geschichte neu. Sie wird von zwei Kindern und einem Erwachsenen im Schattenspiel dargeboten. Wir erleben wie die Schauspieler einerseits die Geschichte erzählen. Andererseits, wie sie selbst zu Figuren der Geschichte werden, sich in Hassgefühle und Zuneigung hineinsteigern und dann doch wieder einfach erzählen. Wir sind hin- und her gerissen. Fasziniert finden wir uns in der alten Geschichte, dann wieder im Spiel der Erzähler mit ihren Figuren, dann wieder im Streit der Kinder mit dem Erwachsenen. Dabei werden auch noch die Rollen getauscht – und plötzlich wissen wir, dass es stimmt: Der wichtigste Beruf in einem Gemeinwesen ist nicht der Architekt oder der Maschinenbauer, der Landwirt oder der Organisator – es ist der Erzähler; wie es auch schon die Genesis wusste.

4_Viola Yip Bulbble

Solo-Performance
um 20:30 und 22:00 Uhr.

Elektromechanisches, selbstgebautes Instrument mit Glühbirnen, Relais und Verstärkung
Bulbble ist ein audiovisuelles elektromechanisches Instrument, das es der Performerin ermöglicht, Performances zu inszenieren, die die klanglichen, visuellen (Lichter und Schatten) und performativen Beziehungen zwischen Glühbirnen, Schatten, Relais, Controller und dem Körper der Performerin verbinden. Die mechanischen Relais bilden die Grundlage des Stücks: Einerseits bilden ihre perkussiven Klänge und ihre modulierten Tonhöhen die reiche und doch konzentrierte Klangpalette des Stücks. Andererseits steuern die Gesten der Künstlerin die Glühbirnen und schaffen visuelle Kontrapunkte mit Schatten und sich überlagernden Formen sowie neue Architekturen des Raums. Die Performance zielt darauf ab, ein fließendes Konzept von Musik zwischen Licht und Klang zu vermitteln.

5_Frauke Berg Under a tree.

Im Park werden analog erzeugte Geräusche verfremdet und in die Nacht geschickt. Die Klänge stehen in Kommunikation mit der Arbeit Traum IV – under the dark side of the moon. 2022

Lampe

Selbstspielender Schneider e-bow und LED Leuchte an Baum. 2022

6_Thomas Klein Traum IV – under the dark side of the moon

Die zweiteilige Arbeit Traum IV besteht aus einem installativen Teil, in dem ein Ipad mit der Fotografie der Rückseite des Mondes in der Krone eines Baumes drappiert wird, so daß man durch die Äste hindurch den wirklichen Mond zu erkennen vermeint. Da jedoch die erdabgewandte Seite des Mondes zu sehen ist, kann es sich dabei nur um eine Täuschung handeln?

Im performativen Teil der Arbeit werden mittels Looper und Klangbearbeitung verfremdet Stimm-aufnahmen via Lautsprecher in den Park ausgestrahlt. Es handelt sich dabei um eine von 3 Stationen die auf die gleiche Art ausgestattet, in Kommunikation treten. Dabei klingen fremde und nicht zuzuordnende Stimmen durch den nächtlichen Park. Wessen Gattung Tier wirbt hier umeinander oder markiert sein Revier? Oder werden hier ganz andere Codes übermittelt? Die Stimmen bleiben fremd und rätselhaft.

7_Oliver Gather Everyone closes their door / Jeder macht die Türe zu

Cutouts, Projektionen, Karton, zwei Led Beamer. 2022.
(nur bei trockenem Wetter !)

SELBST

80 Zeichnungen auf Diarahmen, Kodak Carousel, Projektion. 2014/2022.

8_Christian Schreckenberger Angelica 2022

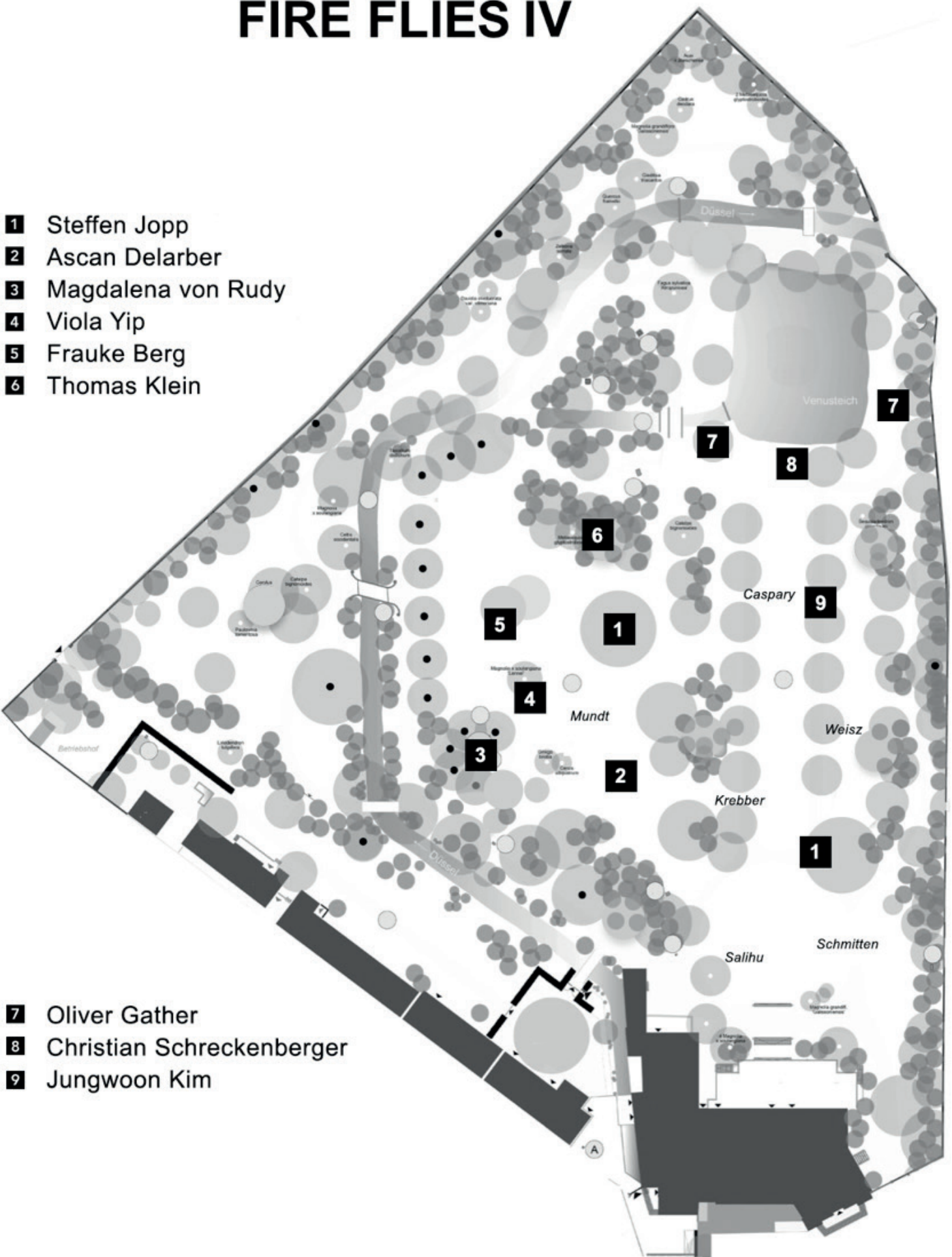
Fast jeder dieser Weidegründe enthält einen Wasserspiegel, von Schwertlilien umkränzt, an denen Tausende kleiner Libellen wie bunte Stäbchen hängen, während die der größeren Art bis auf die Mitte des Weihers schnurren, wo sie in die Blätter der gelben Nymphäen, wie goldene Schmucknadeln in emaillierte Schalen niederfallen, und dort auf die Wasserinsekten lauern, von denen sie sich nähren. (Annette von Droste-Hülshoff)

9_Jungwoon Kim

Von einem Ast hängen undefinierbare Elemente, die in Form und Farbe dennoch klar definiert sind. Wie ein schwerer Vorhang fällt die leuchtende Silikon-skulptur auf den Weg. Nach Einbruch der Dämmerung lassen Schwarzlichtpigmente im Silikon den Vorhang seltsam glühend erscheinen. Vibrationsmotoren in der Skulptur versetzen das elastische Material in Bewegung, dadurch entwickelt der Vorhang ein Eigenleben.

FIRE FLIES IV

- 1** Steffen Jopp
- 2** Ascan Delarber
- 3** Magdalena von Rudy
- 4** Viola Yip
- 5** Frauke Berg
- 6** Thomas Klein



- 7** Oliver Gather
- 8** Christian Schreckenberger
- 9** Jungwoon Kim